

29/04/2008 - GYPSY

Gabi Luncă

„Sounds From A Bygone Age Vol.5“

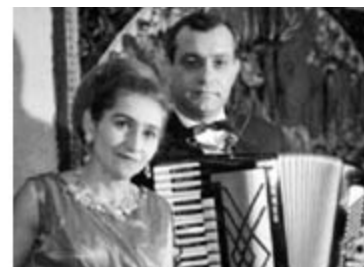
In diesem Jahr wird die Grande Dame der rumänischen Gypsy-Musik, Gabi Luncă, 70 Jahre alt. Als „Die seidene Gypsy-Frau“ verehrt man sie, aufgrund ihres beseelten Gesangs und ihrer aparten Erscheinung. Ihre schönsten Aufnahmen aus den Jahren 1956 bis 1978 sind nun erstmals außerhalb von Rumänien erhältlich.



>> CD zu gewinnen

- 🔊 **Omul Bun n-are noroc** (Real Media, 4'10")
- 🔊 **Da, Mama, Cu Biciu-N Mine!** (Real Media, 5'26")
- 🔊 **Azi E Nor, Maine-I Senin** (Real Media, 3'18")

Ein Leben in Seide, lernt Gabi Luncă zunächst nicht kennen. Mit drei Jahren verliert sie ihre Mutter und als eines von zwölf Kindern, wächst sie in einfachsten Verhältnissen bei ihrem Vater auf, dem Violinisten Dumitru Luncă. Die Welt des Radios wird ihr Zufluchtsort, wo sie ihr Vorbild entdeckt, die Sängerin Maria Lataretu. Ihrem Idol nacheifernd, nimmt sie in jungen Jahren 1950 an einem Nachwuchsgesangswettbewerb teil und gewinnt ihn überraschend als letzte Teilnehmerin. Es ist der Beginn ihrer zukünftigen Karriere als charakterstarke Interpretin.



Doch zunächst macht sich die 18-jährige Luncă in viel zu großen Schuhen und mit löchrigen Socken auf den Weg nach Bukarest und wird bei mehreren Radiostationen vorstellig. Dort wird schließlich der legendäre Orchesterleiter Ionel Budisteanu auf ihre einzigartige Stimme aufmerksam und produziert ihr Debüt. Aber erst als Luncă mit 26 Jahren endgültig nach Bukarest geht und den Akkordeonspieler Ion Onoriu heiratet, wird sie zu der gefragtesten Lautari-Sängerin. Fortan spielt sie mit den besten rumänischen Musikern, mit dem unvergesslichen Cymbal-Spieler Toni Iordache (s. Arte-Online 08.05.2007) und dem grandiosen Trompeter Costel Vasilescu. Ihre Lieder sind fester Bestandteil der Radioprogramme und die Fernsehsender strahlen ihre Konzerte aus. Und trotz des großen Erfolgs und ihres Status als Diva, tritt sie weiterhin auf Gypsy-Hochzeiten und privaten Feiern auf. Ihre melancholischen Lieder über Glück und Unglück der einfachen Leute, spenden den Rumänien Trost und machen sie insbesondere bei den Gypsies so beliebt, die unter den Repressionen der rumänischen Politik und Gesellschaft leiden müssen. Luncăs größte Erfolge tragen die Titel: „Omul Bun n-are noroc“ (Die Guten haben nie Glück) und „Supărată sunt pe lume“ (Ich bin traurig in dieser Welt). Es ist aber vor allem Luncăs einzigartiger Gesang, der sie unvergesslich macht. Ihre prägnante Intonation, mit der sie Wörter und Laute dehnt, und dabei ihren von der Band unabhängigen Rhythmus findet.

In den 90er Jahren zieht sich Gabi Luncă aus dem Musikgeschäft zurück, fortan tritt sie nur noch bei Gottesdiensten der Bukarester Pfingstgemeinde auf. Mit der fünften Ausgabe der fachkundig edierten Reihe „Songs From A Bygone Age“ des Berliner Asphalt Tango Labels, erfährt Gabi Luncă nun auch außerhalb von Rumänien eine längst überfällige Würdigung.

Matthias Schneider

..... Gabi Luncă

„Sounds From A Bygone Age Vol.5“
Asphalt Tango / Indigo / Abeille Music